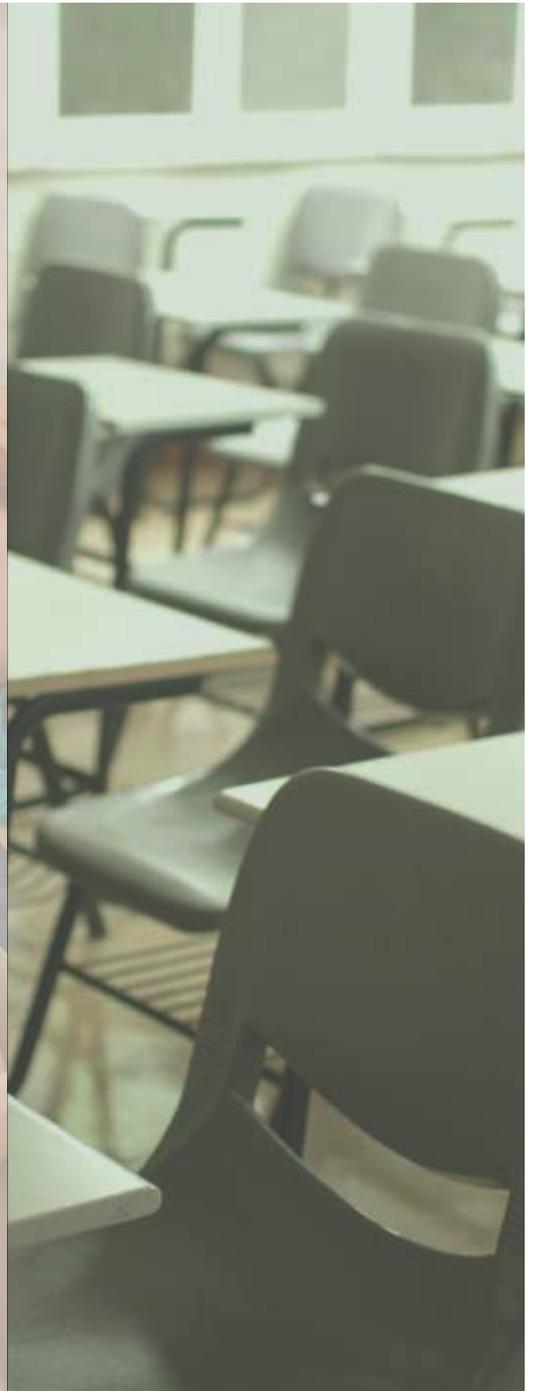


Jahresbericht

2022/2023



VDP 

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Der VDP:
ein starker Verband
- 5 Landesvorstand und
Geschäftsstelle
- 6 Politischer Rückblick
und Ausblick
- 7 Lücken in der Privatschulförderung?
Das „BKM“ auf dem Prüfstand
- 8 Die „Mühsam-ernährt-sich-
das-Eichhörnchen“-Liste
- 9 Rechtsberatung und
Gesetzgebungsverfahren
- 11 Verbandskommunikation und
Veranstaltungen
- 13 Seminare und
Veranstaltungen 2023
- 14 Verbandsmanagement und
Mitglieder
- 15 Kooperationen und
Netzwerke
- 16 Mitglieder 2022/2023
- 17 Jubiläen
- 18 Impressum



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder,

dieser Tätigkeitsbericht des Verbandes schaut auf ein Jahr mit großen Herausforderungen für die privaten Schulen und Bildungsträger in Baden-Württemberg zurück: Der Beginn des Schuljahres 2022/23 stand noch unter dem Vorzeichen der Erleichterung, die Pandemie mit ihren gravierenden Folgen für Schule und Bildung, endlich hinter sich zu lassen zu können. Diese Aufbruchstimmung wurde aber schnell abgelöst durch die bedrohlichen Entwicklungen bei Energiekosten und Inflation.

Auch im Verband, in der Vorstandsarbeit, in der politischen Lobbyarbeit und Mitgliederberatung der Geschäftsstelle, standen die Folgen der Energie- und Inflationsskrise für die freien Bildungsträger im Mittelpunkt unserer Arbeit. Im Kapitel Rückblick berichten wir davon, welche „Lessons Learned“ wir aus diesem Jahr mitnehmen.

Im vergangenen Jahr hat sich insbesondere bewahrheitet, was wir an der baden-württembergischen Privatschulfinanzierung seit Langem als überarbeitungsbedürftig anmahnen: das sog. Bruttokosten-Modell ist nicht krisensicher und bildet die Kosten der öffentlichen Schulen teilweise nur lücken-

bzw. fehlerhaft ab. Im Kapitel „Das BKM auf dem Prüfstand“ berichten wir, welche Lobbyaktivitäten wir hierzu umsetzen, um die Politik zu bewegen, die Lücken und Fehler im Bruttokostenmodell zu beheben.

Neben den Finanzierungsgrundlagen war im vergangenen Jahr der Fachkräftemangel weiterhin das drängendste Thema unserer Mitglieder. Mit zahlreichen Vorschlägen und Impulsen aus der Mitgliedschaft hat der Verband versucht, diese in die Kultuspolitik einzubringen. Der mehltauartige Stillstand zu diesen Themen, der durch den symbolpolitischen Aktionismus mancher Maßnahmen nur noch deutlicher wird, hindert uns nicht, auch hier weiter dran zu bleiben.

Wir hoffen, dass Sie sich als Mitglieder im Verband im vergangenen Jahr gut aufgehoben, beraten, vernetzt und Ihre Interessen politisch gut vertreten gefühlt haben. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in den VDP und die guten Kooperationen in diesem Jahr!

Dankbar rückwärts und zuversichtlich vorwärts freuen wir uns auf das nächste VDP-Jahr!

Für Vorstand und Geschäftsstelle



Michael Büchler
Präsident
VDP Baden-Württemberg



Christina Metke
Geschäftsführerin
VDP Baden-Württemberg

»Wer in der Zukunft lesen will,
muss in der Vergangenheit blättern.« André Malraux

Der VDP: ein starker Verband

Der VDP Baden-Württemberg vertritt Schulen und Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft. Darunter sind derzeit 106 Einrichtungen mit allgemeinbildenden und berufsbildenden Ersatz- und Ergänzungsschulen, Schulen des Gesundheitswesens und der Pflege, Arbeitsmarkt- und Weiterbildungsträger sowie internationale Schulen und Internatschulen. Der VDP Landesverband setzt sich für die Interessen des freien Bildungswesens in Baden-Württemberg ein und vertritt sie gegenüber Kultusverwaltung und Politik. Darüber hinaus bietet der Verband seinen Mitgliedern Beratung und Informationen im Schul-, Bildungs- und Berufsbildungsbereich.

Unsere zentralen Leistungen für Sie im Überblick

- Der VDP hält Kontakt zu Landespolitik, Ministerien und Behörden. Parlament, Regierung und Institutionen bitten den Landesverband regelmäßig um Stellungnahmen zu wichtigen Themen aus dem freien Bildungswesen.
- Der VDP reagiert auf aktuelle Anstöße aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Durch sein Wirken setzt er eigene Themenschwerpunkte – auch in der Öffentlichkeit.
- Die Informationsdichte ist hoch, wichtige Neuigkeiten werden zeitnah z.B. über den Newsletter oder diverse Sondernewsletters weiterverbreitet.
- Zur Unterstützung in juristischen Fragen, beispielsweise gegenüber der Kultusverwaltung oder Schulaufsicht, können die Mitglieder über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes). Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien zu Sonderkonditionen dienen der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung der Interessen der Mitglieder.
- Zu fachlichen Themen veranstaltet der Landesverband regelmäßig Seminare, bei denen erfahrene Fachleute referieren. In Fokus-Veranstaltungen informiert der Landesverband über den Sachstand zu aktuellen Themen.
- Die 10 Landesverbände des VDP stehen in ständigem Austausch miteinander. Hier werden wichtige kollegiale Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und aktuelle Entwicklungen diskutiert.
- Auf Bundesebene und in Europa werden die Interessen der freien Bildungseinrichtungen durch den VDP Dachverband vertreten.

Service und Dienstleistungen der Geschäftsstelle

- Lobbyarbeit in Politik und Verwaltung
- Stellungnahmen in Gesetzgebungsprozessen
- Informationen für Mitglieder
- (Juristische) Beratung von Mitgliedern
- Vernetzung und Beteiligung von Mitgliedern
- Gremienarbeit
z.B. in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen für das Freie Schulwesen
- Rahmenverträge für Mitglieder
- Seminare und Veranstaltungen

Landesvorstand

Der Vorstand hat zusätzlich 2022/23 auch diese Aufgaben übernommen:

- Medienkontakte und Vertretung in Gremien des Dachverbandes und der AGFS (M. Büchler)
- Finanzen und Controlling (M. Peter)
- Mitwirkung in der AGFS-Arbeitsgruppe „Inklusion/Sonderpädagogik“ (Dr. T. Böcker)
- Mitwirkung in der AGFS-Arbeitsgruppe „Pflegeberufe“ und Verhandlungen der Pflegepauschalen für 2024/25 (F. Kemmer)
- Moderation „Frauen im VDP“ (P. Ferrari)
- Neumitgliederauflage (M. Peter)

Im Jahr 2022/23 waren Dominik Blossat (KBW-Gruppe), Michael Keller (für die Montessori-Schulen), Prof. Dr. Wolfgang Stock (für die VEBS-Mitglieder im VDP) sowie Dr. Klaus Vogt (KBW-Gruppe) Gäste im Landesvorstand. **Allen Vorständen und Gästen des Vorstandes herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander!**



VDP-Landesvorstand Fabian Kemmer, Dr. Tobias Böcker, Martina Peter, Michael Büchler (Präsident) und Petra Ferrari

Geschäftsstelle



Christina Metke
Geschäftsführerin
Metke@vdp-bw.de

Politische
Verbandsvertretung
und Lobbyarbeit
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Mitgliederberatung



Andrea Schäfer
Referentin für Politik
Schaefer@vdp-bw.de

Politik
Digitalisierung
Innovation



Caroline Marten LL.M. Eur.
Juristische Referentin
Marten@vdp-bw.de

Assistentin der
Geschäftsführung
Rechtsanwältin
(Syndikusrechts-
anwältin)
juristische Beratung
der Mitglieder



Claudia Pfeiffer
Referentin
Kommunikation
Pfeiffer@vdp-bw.de

Seminare und
Veranstaltungen
Interne Kommunikation
Neumitglieder und
Fördermitglieder



Christina Romanowski
Office Management
Romanowski@vdp-bw.de

Buchhaltung
Verwaltung
Verbands-
Projektmanagement

Ein besonderer Dank geht an unsere langjährige juristische Referentin, Frau Vivien Beck, die den Verband Ende November 2023 verlässt.

Politischer Rückblick und Ausblick

Das Berichtsjahr 2022/23 war die politische Interessenvertretung des VDP sehr stark von den dramatischen Entwicklungen der Energiekosten und Inflation geprägt. Nach dem enttäuschenden Umgang des Kultusministeriums mit den dadurch entstandenen Notlagen und Zukunftssorgen der Privatschulen konnten, u.a. durch den Einbezug des Landtages im Sommer 2023, hoffnungsvolle Ansätze entwickelt werden, die Privatschulfinanzierung zu novellieren und grundsätzlich „krisenfester“ auszurichten. Mit einem wissenschaftlichen Gutachten zu den Reformbedarfen der Privatschulfinanzierung („Beukert-Gutachten“) liegt seit Herbst 2023 hierfür die Grundlage vor, die der VDP nun in der kommenden Zeit als Schwerpunkt der Interessensvertretung verfolgt.



Kultusministerin Theresa Schopper und Präsident Michael Büchler bei der VDP-Mitgliederversammlung 2022

Rückblick: Im Herbst 2022 brachte die Bundesregierung komplexe, unterschiedliche Hilfsprogramme wie die „Energiepreisbremse“ auf den Weg, die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Infrastruktur vor den befürchteten weiteren Preissteigerungen schützen bzw. diese abfedern sollten. Schnell stellte sich bei den Programmen die Verantwortungsteilung dahingehend heraus, dass den Ländern die Aufgabe zukam, die soziale und kommunale Infrastruktur, z. B. für Schulen, durch eigene Maßnahmen abzusichern.

Der VDP hatte bereits im März 2022 die Kultusministerin darüber informiert, dass es angesichts der dramatischen Kostenentwicklungen dringenden Anpassungsbedarf der Privatschulfinanzierung gäbe, da die bevorstehenden Kopfsatzerhöhungen nicht die außergewöhnlichen Entwicklungen auffangen würden. Bis zur VDP-Mitgliederversammlung im November fanden zahlreiche politische Gespräche zu den Berechnungen und Entwicklung von Lösungsansätzen hierzu statt und wir waren froh, als es dann eine sehr konkrete Zusage aus dem Kultusministerium gab, welche die Ministerin mündlich vor den VDP-Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung so zusammenfasste: „Es ist keine Frage, dass Sie diese Hilfen benötigen, es ist (nur noch) eine Frage, wann diese kommen werden.“

Die Ministerin konnte das Wort nicht halten, da u.a. der Finanzminister in den folgenden Monaten nicht bereit war (für die Privatschulen) Mittel aus der Haushaltsrücklage zur Verfügung zu stellen, die der Landtag für die Energie/Inflationskostenentwicklungen eingestellt hatte.

Anstatt gemeinsam mit den Privatschulverbänden nach Lösungswegen zu suchen bzw. im Kabinett einen neuen Aufschlag zu machen, stellte sich das Kultusministerium in den Folgemonaten auf den Standpunkt, man hätte nie zusätzliche Mittel in Aussicht gestellt, sondern nur „mehr Liquidität“. Unter der entlarvenden Überschrift „Energiehilfen“ bekamen die Schulträger im Folgenden außerplanmäßige Abschläge, die allerdings nur Vorauszahlungen bzw. - besonders empörend – die bereits Anfang 2021 vom Land zugesagten Mittel für die Corona-Prämie für Lehrkräfte waren. Diese hatten die Schulen bereits vor über einem Jahr an die Lehrkräfte ausgezahlt.

Dieser Vorgang stellte nach Ansicht der AGFS und des VDP einen großen Vertrauensbruch dar, auch mit der Ministerin persönlich, der sich auch in den kommenden Monaten auf die politische Interessensvertretung auswirken sollte.

Wo Schatten ist, gibt es immer auch Licht und dieses wurde durch die Bildungspolitikerinnen und Bildungspolitiker im Landtag im Sommer 2023 entzündet: in der Aussprache zum Gesetzgebungsprozess zur Anpassung der Kopfsätze wurde fraktionsübergreifend, und insbesondere auch von den Regierungsfractionen festgehalten, dass die Sonderbelastungen 2023 nachträglich betrachtet werden und ggf. ausgeglichen werden müssten. Des Weiteren wurde die Reformbedürftigkeit des BKM, im Hinblick auf die nachlaufende Finanzierung als auch im Hinblick auf Lücken, von den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfractionen anerkannt.

Im Herbst 2023 begannen hierzu die Gespräche mit dem Kultusministerium. Die AGFS hat zu den Reformbedarfen der Privatschulfinanzierung ein wissenschaftliches Gutachten („Beukert-Gutachten“) vorgelegt und wird gemeinsam mit dem VDP in den kommenden Jahren diese Ziele lobbyieren.

Neben diesem, das Berichtsjahr sehr bestimmenden Thema der Privatschulfinanzierung, gab es in der politischen Lobbyarbeit viele weitere Themen und Aktivitäten, über die wir im sog. „Nutzletter“ regelmäßig ausführlich berichten und die wir in diesem Bericht erneut in der „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“-Liste zusammengefasst haben (siehe S. 8).

Lücken in der Privatschulförderung? Das „BKM“ auf dem Prüfstand



Dass es Lücken und Verzögerungen in der Privatschulfinanzierung in Baden-Württemberg gibt, die behoben werden müssen, hat der VDP schon in den vergangenen Jahren politisch immer wieder gefordert. Diese Novellierung hatte die Landesregierung zwar 2013 sogar schriftlich den Privatschulverbänden zugesagt, seitdem aber abgestritten, dass sich relevante Rahmenbedingungen in den letzten Jahren so verändert hätten, als dass eine Novellierung notwendig sei. Die Energie- und Inflationskostenkrise 2022/23 hat nun wieder Bewegung in das Thema gebracht, da nun offensichtlich wurde, dass das sog. Bruttokostenmodell nicht krisenfest ist und das sog. „80%-Versprechen“ (Freie Schulen erhalten 80% der Kosten der öffentlichen Schüler) nicht mehr eingelöst wird, da die Berechnungsgrundlage hierfür nicht vollständig erhoben wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Schulen (AGFS) hat zur Unterstützung des Novellierungsprozesses der Privatschulfinanzierung in Baden-Württemberg das Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. (KOWID) der Universität Leipzig beauftragt, ein Gutachten zur systematischen Aufarbeitung des Privatschulfinanzierungssystems in Baden-Württemberg zu erstellen. Der Gutachter Thomas Beukert hatte in den vergangenen Jahren in mehreren Bundesländern die Privatschulfinanzierung analysiert und daher einen umfassenden Über- und Einblick in die verschiedenen Finanzierungssysteme. Der Fokus des Gutachtens liegt auf der Beleuchtung des sogenannten „Bruttokostenmodells“ und insbesondere auf dessen Stärken und Schwächen.

Herausgearbeitet wurden:

- Gesetzliche Regelungen der Privatschulfinanzierung in Baden-Württemberg
- Detaillierte Beschreibungen und Datengrundlagen für die Berechnungen („BKM-Handbuch“)
- Defizite des baden-württembergischen Privatschulsystems im Hinblick auf eine sachgerechte Kostendarstellung und Ansatzpunkte für weiterführende Analysen in diesem Zusammenhang.
- Neben der grundsätzlichen Erkenntnis, dass das sog. Bruttokostenmodell in Baden-Württemberg grundsätzlich ein sehr solides System ist, welches auch im Vergleich zu den Finanzierungssystemen anderer Bundesländer erhebliche Vorteile für die Schulen in freier Trägerschaft mit sich bringt, hat das Gutachten viel Licht ins Dunkel im Hinblick auf die Schwachstellen und insbesondere sehr konkret auf die im BKM nicht enthaltenen Kosten gebracht.

Das Gutachten, das beim VDP angefordert werden kann, ist nun die Grundlage für die weiteren lobbypolitischen Aktivitäten des Verbandes zur Novellierung der Privatschulförderung.



Christina Metke
Geschäftsführerin

Die „Mühsam-ernährt-sich-das-Eichhörnchen“-Liste



Neben den bekannten Schwerpunkt-Themen in der politischen Interessensvertretung des VDP, insbesondere der Finanzierungsthemen, gibt es eine Reihe weiterer politischer Anliegen von Verband und Mitgliedern, die wir im Berichtsjahr bearbeitet haben. Intern sprechen wir von unserer Eichhörnchen-Liste, weil wir viele dieser Themen seit vielen Jahren lobbyieren und es oft sehr mühsam ist, die „Nuss zu knacken“.

Dennoch hören wir auch bei den „Stillstand-Themen“ nicht auf, sie regelmäßig wieder in Bewegung zu bringen. Denn wir wissen aus Erfahrung, dass Politik und Verwaltung auch nach dem Prinzip funktionieren Ein Nein ist selten ein Nie, sondern ein „Nicht jetzt!“. Daher arbeiten wir auch weiter an den Themen unserer sog. Eichhörnchen-Liste, hier ein Auszug aus dem Berichtsjahr:



Andrea Schäfer
Referentin für Politik

- Lehrkräfteeinsatz/Quereinstieg entbürokratisieren, Freien Schulen mehr Einsatzmöglichkeiten geben, Hürden für Bewerberinnen und Bewerber senken
- Nachqualifizierung in allen Schularten ermöglichen
- Freie Schulen am Direkteinstieg und dualem Lehramtsstudium beteiligen
- Beurlaubungspraxis transparent und fair regeln: Schiedsstelle einrichten
- Digitalisierung und Innovation von Unterricht ermöglichen
- gleichberechtigte Sichtbarkeit und Zugang für Privatschulen auf Online-Plattformen des Landes und bei virtuellen Anmeldeverfahren
- Schulbauförderung erhöhen, Sanierung fördern
- Rechtsanspruch auf Ganzttag an Freien Schulen ohne Hürden
- Förderung der Ganztagsgrundschule mit Kopfsatz
- Folgekosten der Digitalisierung müssen schnell ins BKM aufgenommen werden
- Finanzierung des 9. Schuljahres des G 9-Schulversuchs
- Spanisch als zweite Fremdsprache erlauben
- Gebührenfreiheit für „Dienstleistungen“ der Schulaufsicht
- Kopfsatz für Schülerinnen und Schüler mit Inklusionsbedarf an Regelschulen
- Pflegehelferausbildung an Privatschulen auskömmlich finanzieren
- Schulgeldfreiheit für Gesundheitsberufe endlich umsetzen
- Ausgleichsanspruch für berufliche Schulen einführen
- Referendareinsatz an Freien Schulen ermöglichen



Rechtsberatung und Gesetzgebungsverfahren

Zur Unterstützung in juristischen Fragen, beispielsweise gegenüber der Kultusverwaltung oder der Schulaufsicht, können VDP-Mitglieder über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes). Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien dienen der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung der Interessen der Mitgliedsschulen. Regelmäßig veranstaltet der Landesverband auch Seminare zu rechtlichen Themen, damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben.



Neu: Wissen kompakt

Für „Dauerbrenner-Themen“ haben wir ein neues Format entwickelt: „Wissen kompakt“. In diesem Mailing-Format werden Sie über wichtige, wiederkehrende rechtliche Themen für Privatschulen umfänglich informiert. Im vergangenen Jahr haben wir zu den Themen „Ausgleichsanspruch“ und Fragen rund um „die schwangere Lehrkraft“

berichtet. Weitere Themen sind schon gesetzt. Bleiben Sie gespannt!

Rechtsberatung im Allgemeinen

Wie jedes Jahr, sind die rechtlichen Fragestellungen, die in der täglichen Arbeit unserer Mitglieder auftauchen, sehr vielseitig und spannend. Häufig entwickeln sich hieraus auch die politischen Lobbythemen. Beispielhaft möchten wir Ihnen ein paar der Themen herausgreifen, die im vergangenen Schuljahr verstärkt aufgetreten sind:

Wieder einmal umfasste unsere Rechtsberatung zahlreiche Fragen rund um die Lehrkräfte. Insbesondere die „Nicht-Genehmigungen“ des Lehrkräfteeinsatzes führte von einzelnen Rechtsberatungen zu einer Lobbykampagne: Mit Ihrer Hilfe haben wir eine sog. „Absurditätenliste“ an Einzelfällen der Ablehnungen erstellt und dem Kultusministerium vorgestellt.

Immer wieder hat uns der Themenkomplex „beurlaubte Beamte“ beschäftigt: Dieses Schuljahr stand die offensichtlich veränderte Beurlaubungspraxis der Regierungspräsidien im Fokus. Trotz Zusicherungen des Kultusministeriums, dass alles „beim Alten“ geblieben sei, konnten wir aufgrund Ihrer Informationen darlegen, dass dies mitnichten der Fall ist. Vielmehr werden Bewerber oft schon im Vorfeld abgeschreckt. Aus der Unterstützung zu einzelnen Rechtsfällen ist auch hier eine umfängliche politische Lobbyarbeit gewachsen.

Ein zusätzliches Thema mit dem wir uns weiterhin intensiv auseinandersetzen, ist die Lohnfortzahlung bei Beschäftigungsverboten für beurlaubte Beamtinnen. Wir wissen, dass dies viele unserer Träger an ihre finanziellen Belastungsgrenzen bringt und haben es auf unserer aktuellen juristischen und politischen Agenda. Apropos Belastungsgrenzen: auch die neuen Familienzuschläge, ebenso wie aktuelle Tarifabschlüsse und die Fragen, wann diese in der Privatschulförderung ankommen und welche Beträge wie verpflichtend zu zahlen sind, haben eine Menge Beratungsbedarf generiert.



Regelmäßig unterstützen wir unsere Mitglieder bei allen Fragen rund um den Ausgleichsanspruch und das Sonderungsverbot. Mehrfach konnten wir im vergangenen Schuljahr die Kürzung von Zahlungen aufgrund vermeidbarer Fehler verhindern.

Ganz allgemein gibt es immer viele Einzelfragen, in denen wir mit Ihnen gemeinsam eine Lösung finden: Schulverträge, Haus- und Schulordnungen, Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung, arbeitsrechtliche Fragestellungen, Lernmittelfreiheit, Haftungsfragen, Frage nach Verpflichtungen zur Einhaltung bestimmter schulrechtlicher Normen u.v.m. Auch bei der Durchsetzung von gleicher Teilhabe an Förderprogrammen sind wir unterstützend tätig.

Stellungnahmen im Gesetzgebungsprozess und Monitoring Rechtsprechung

Der Gesetz- (und Verordnungs-)geber ruhte im vergangenen Schuljahr weder auf Bundes- noch auf Landesebene. Relevante Neuerungen erfahren Sie über den Newsletter, wie beispielhaft zum Hinweisgeberschutzgesetz. Wir haben umfänglich hierzu beraten und unterstützen Sie auch gerne weiter.

Regelmäßig nehmen wir umfassend Stellung zu neuen Gesetzesvorhaben wie im Herbst 2023 zur Novellierung des Schulgesetzes zum Einsatz von digitalen Lehr- und Lernmethoden.

Aktuell befassen wir uns mit der erwarteten Umsetzung des Arbeitszeiterfassungsgesetz und den Folgen einer möglichen Anwendbarkeit für Lehrkräfte. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders Herrn Rechtsanwalt Dr. König aus unserer Kooperationskanzlei Nägele danken, der im Rahmen eines Seminars einer großen Zahl von Mitgliedern die rechtliche Einordnung nähergebracht hat und somit viele Ängste nehmen konnte.

Begleitung von großen Streitverfahren unserer Mitglieder

Wir unterstützen Mitglieder, wenn sie in relevanten Streitfragen des Privatschulwesens eine juristische Klärung anstreben.

Im Schuljahr 2022/2023 hat uns ein Streitverfahren beschäftigt, in dem es um die Refinanzierung des 13.Schuljahres an den G9 Schulen ging. Leider konnte es aufgrund formaler Hindernisse nicht zu einer Sachentscheidung kommen. Wir danken Herrn Rechtsanwalt Dr. Würtenberger für die kompetente Vertretung unseres Mitglieds und stetiger Information der Geschäftsstelle.

Bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres hat einer unserer Träger dank der Hilfe unseres Kooperationsanwaltes Prof. Dr. Kügel ein rechtsgeschichtsträchtiges Urteil zum Nichterfordernis des Religionsunterrichts an anerkannten Schulen in freier Trägerschaft erstritten. Wir konnten Sie dazu umfänglich im Herbst in einem „Meet Up“ informieren.



Caroline Marten LL.M. Eur.
Juristische Referentin

Verbandskommunikation und Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungs- und Mitwirkungsformate im Überblick:

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige interessante Seminare und Veranstaltungen für Sie angeboten. Zudem haben wir ein weiteres, neues Veranstaltungsformat entwickelt: „Frauen im VDP“. Damit haben wir Ihren Wunsch aufgenommen, Frauen aus dem VDP stärker zusammenzubringen und zu vernetzen. Hier eine Übersicht unserer Veranstaltungs- und Mitwirkungsformate:



Seminare

Nach den beengungsarmen Corona-Jahren und vielen Online-Veranstaltungen, ist es dem VDP sehr wichtig, im Verband mehr Präsenzveranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten für Mitglieder zu ermöglichen. So haben wir neben den bisherigen juristischen Seminaren auch Seminare mit anderen Themen, wie z.B. „Pressearbeit für Privatschulen“ und „Social Media für Privatschulen“ in unser Angebot aufgenommen. Diese Seminare erfahren, wie unsere juristischen Seminare auch, einen guten Zuspruch.

Gern können Sie uns weitere Themen benennen, die wir in weiteren Seminaren aufnehmen.



Frauen im VDP

Durch unsere verschiedenen Veranstaltungs-Formate versuchen wir, den unterschiedlichen Interessen und Zielgruppen im VDP zu entsprechen. Mit dem Format „Frauen im VDP“ entsprechen wir einer häufig geäußerten Anregung aus der Mitgliedschaft, Frauen aus dem VDP zusammenzubringen und zu vernetzen.

In unserer Start-Up-Veranstaltung zum Thema „Frauen und Digitalität“ sprachen wir mit der erfolgreichen Fachbuchautorin und Schulentwicklungsberaterin Kati Ahl zum Thema „Digitalisierung als gemeinsamer Prozess in der Schule – Herzstücke und Stolpersteine des Gender- und Generationen-Gap“. Die Auftaktveranstaltung war gut besucht und die Rückmeldungen durchweg positiv.

Gern greifen wir weitere, interessante Themen auf und freuen uns über Ihre Anregungen dazu.



VDP

FOKUSGRUPPE

Fokusgruppen

Mit den Fokusgruppen haben wir ein Format, um in einer festen Gruppe von Mitgliedern in Präsenz oder virtuell an wichtigen, aktuellen Themen zu arbeiten. So können Input und Expertise aus der Mitgliederperspektive in die Verbandsarbeit eingebracht werden. Seit 2021 gibt es die Fokusgruppe „Ganztag“ und die Fokusgruppe „Arbeit und Weiterbildung“ und seit 2023 die neu gegründete Fokusgruppe „Mindestanforderungen an Gesundheitsschulen“.

Wir danken für die wertvolle Arbeit der Fokusgruppen und freuen uns über weitere Unterstützung aus der Mitgliedschaft. Gern können Sie sich noch in allen Fokusgruppen einbringen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Schreiben Sie an Frau Pfeiffer unter pfeiffer@vdp-bw.de.



Meetups

Mit dem Meetup-Format, einem 90-minütigen aktuellen Informationsaustausch zu aktuellen Themen, beantworten wir regelmäßig Fragen der Mitglieder und nehmen Hinweise und Bedarfe für die weitere Verbandsarbeit, die Lobbyberatung wie auch die Rechtsberatung, auf.

VDP

TALK2EXPERTS

Talk2Experts

Mit dem Talk2Experts-Format bekommen Mitglieder einen exklusiven und kostenfreien Zugang zu Expertise und Angeboten von unseren Fördermitgliedern. Zu aktuellen Themen bietet das Talk2Experts eine optimale Informations- und Vernetzungsplattform. Unsere Fördermitglieder sind ausgesuchte Kooperationspartner mit mitgliederrelevanten Dienstleistungen. Fördermitglieder unterstützen und fördern das Freie Bildungswesen mit ihrer Mitgliedschaft.

Als Teil der VDP-Familie danken wir unseren Fördermitgliedern für die gute Information unserer Mitglieder und die gute Zusammenarbeit!

VDP

NEXTWERK!

Nextwerk!

Die Nextwerk!-Veranstaltungen dienen vor allem der Vernetzung der Mitglieder untereinander und bieten durch die Nextwerk!-Gastgeber die Möglichkeit, andere Mitgliederschulen vor Ort kennenzulernen. Der Auftakt der Nextwerk!-Veranstaltungen erfolgt durch einen Impuls, ein Querschnittsthema für alle Mitglieder, mit externen und internen Impulsgeberinnen oder Impulsgebern. Wir bedanken uns herzlich bei den bisherigen Gastgebern und Vortragenden. Haben Sie Interesse, Gastgeber bei einem Nextwerk!-Treffen zu sein, wenden Sie sich bitte an Frau Pfeiffer unter pfeiffer@vdp-bw.de.



Claudia Pfeiffer
Referentin Kommunikation

Wir danken allen Mitgliedern für Ihre Rückmeldungen zu unseren Seminaren und Veranstaltungen. Mit **sehr zufrieden** haben 75% und mit **zufrieden** haben 25% aller Teilnehmenden unsere Seminare und Veranstaltungen bewertet. Das entspricht einem (Noten-)durchschnitt von 1,25. Ein tolles Ergebnis!

Seminare und Veranstaltungen 2023

-  **90' Meetup**
-  **Fokusgruppe**
-  **Seminar**
-  **Talk2Experts**
-  **Nextwerk!**
-  **Frauen im VDP**
-  **AGFS**

Haben Sie Interesse an einer Inhouse-Schulung oder haben Sie Bedarf an anderen Themen? Sprechen Sie uns gerne an.

-  **08.12.2022 Online**
Nachqualifizierung und Abbau von Hürden beim Lehrkräfteeinsatz
-  **24.01.2023 Online**
Datenschutz und MS Office 365
-  **30.01.2023 Online**
Datenschutz und MS Office 365
-  **08.02.2023 Online**
Arbeit und Weiterbildung
-  **01.03.2023**
Das neue Hinweisgeberschutzgesetz und die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung
-  **16.03.2023 Online**
Vergaberecht für Privatschulen
-  **21.03.2023 Online**
Sachstand Verhandlungen Pflegepauschalen 24/25
-  **23.03.2023**
Pressearbeit für Privatschulen
-  **28.03.2023 Online**
Mit der DKB: Planen, Bauen, FINANZIEREN
-  **23.05.2023**
Social Media für Privatschulen
-  **15.06.2023 Online**
Schulfahndungen
-  **19.06.2023 Online**
Mit der DKB: Planen, Bauen, SICHERN
-  **27.06.2023 Online**
Frauen und Digitalisierung
-  **06.07.2023**
Datenschutzrecht Update
-  **11.07.2023 Online**
Ganztag
-  **13.07.2023 Online**
Mit Drees & Sommer: Bestandsbewertungen
-  **25.09.2023 Online**
Mindestanforderungen an Gesundheitsschulen
-  **28.09.2023 Online**
Xavin
-  **05.10.2023 Online**
Kinderschutzkonzepte gegen Gewalt an Schulen
-  **06.10.2023**
Vorstellung des BKM-Gutachten: Herr Beukert
Eine Veranstaltung der AGFS
-  **10.10.2023 Online**
Edupage (Klett)
-  **12.10.2023**
Betriebsverfassungsgesetz
-  **08.11.2023 Online**
Cyber Security
-  **16.11.2023**
Erfahrungsaustausch Arbeitszeiterfassung und Betriebsräte
-  **17.11.2023**
Tag der Freien Schulen
Eine Veranstaltung der AGFS



Verbandsmanagement und Mitglieder

Entwicklungen unserer Mitgliederzahlen

Im Verbandsjahr 2022/2023 konnte der VDP Landesverband wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und freut sich, sieben neue Mitglieder in seiner Mitte begrüßen zu dürfen:

Die **Schöpflin Stiftung** hat ihre Fördermitgliedschaft zu Beginn des Jahres in eine ordentliche Mitgliedschaft für die Schöpflin Grundschule umgewandelt.

Seit 1. März ist die **Ohlebusch Gruppe, Rastatt** bei uns angekommen. Die Ohlebusch Gruppe bietet frühkindliche und sonderpädagogische Bildungsangebote und ambulante Jugendhilfe an. Weiterhin betreibt sie Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen.

Die **SRH Berufsschule** am Berufsbildungswerk Neckargmünd ist seit 1. Mai 2023 ein VDP-Mitglied. Das Bildungswerk berät und unterstützt bei der Berufsvorbereitung, bietet verschiedene Bildungsgänge sowie betreutes Wohnen und Angebote in der Jugendhilfe an.

Zu Beginn des Schuljahres 23/24 haben wir die **Euro Akademie Tauberbischofsheim** aufgenommen. An dem Berufskolleg bzw. an der Fachschule für Sozialpädagogik, kann im Rahmen einer schulischen Ausbildung ein Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher erreicht werden.



106

Mitglieder



48.385

Schülerinnen und Schüler



8

Fördermitglieder

Die drei jüngsten VDP Mitglieder wurden im Oktober im Verband aufgenommen. Die christliche Bekenntnisschule **Georg-Müller-Schule Villingen-Schwenningen** unterhält eine Grund- und Realschule. Die christliche Bekenntnisschule **Löwenherz Grundschule Ludwigsburg** hat zum Schuljahr 21/22 ihren Schulbetrieb aufgenommen und befindet sich noch in der Aufbauphase. Der **Internationale Bund (IB) Baden** ist nach dem IB Süd als eigenständiges Mitglied in den Verband aufgenommen. Als neues Fördermitglied begrüßen wir die **NAMFUS Deutschland GmbH**. NAMFUS bietet digitale Schulorganisation und Lernmanagement an.

Wir heißen unsere Neumitglieder herzlich willkommen!

Mitgliederdaten und Schülerzahlen aktuell halten

Wir fragen jedes Jahr, zeitgleich zum Stichtag der Schülerzahlenmeldung an das Kultusministerium, Ihre Schülerzahlen ab. Diese Zahlen helfen uns bei der Lobby-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Denn sie spiegeln das starke Netzwerk des VDP wider und zeigen auf, wie groß mittlerweile der Anteil an Schulen und Schülerinnen und Schüler an Einrichtungen in Freier Trägerschaft in Baden-Württemberg ist. Wir wollen diese Daten noch konkreter erfassen, um damit unserer Lobby- und Verbandsarbeit noch mehr Nachdruck zu verleihen. Deshalb bitten wir Sie an dieser Stelle, die kommende Abfrage möglichst differenziert und genau zu beantworten und an uns zurückzuschicken. Damit geben Sie unserer Stimme mehr Gewicht.

Sammelanmeldungen zum Landesmedienzentrum

Das Landesmedienzentrum (LMZ) bietet, gemeinsam mit den Stadt- und Kreismedienzentren, allen Privatschulen in

Baden-Württemberg seit vielen Jahren die Möglichkeit, Medien und Geräte gegen einen pauschalen Kostenersatz auszuleihen bzw. zu nutzen sowie darauf bezogene Beratungs- und Projektangebote in Anspruch zu nehmen.

Neben der pädagogischen Beratung und Fortbildung zum Medieneinsatz kann auch die SESAM Mediathek des Landesmedienzentrums und der Stadt- und Kreismedienzentren genutzt werden. Der VDP Baden-Württemberg kann seinen Mitgliedern eine Rabattierung ermöglichen, die sich durch die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler errechnet. Bei einer Anmeldung über den Verband reicht die Staffelung des Nachlasses von 5 % (2.000 Schülerinnen und Schüler) über 10 % (5.000 Schülerinnen und Schüler) bis zu 15 % (10.000 Schülerinnen und Schüler). In den letzten Jahren haben wir immer mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler gemeldet und für die teilnehmenden Schulen einen Rabatt von 15% erreicht. Wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle.

GEMA

20 % Gesamtnachlass für Ihre Musikdarbietungen auf die aktuell gültigen GEMA-Vergütungssätze!

Ein kürzlich neu geschlossener Vertrag zwischen dem VDP-Dachverband und der GEMA ermöglicht allen VDP-Mitgliedern diesen Sonderrabatt. Im Juni dieses Jahres hatten wir eine Abfrage gestartet und diese vor den Sommerferien abgeschlossen. Haben Sie diese Abfrage verpasst? Dann melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle bei Frau Romanowski unter romanowski@vdp-bw.de.



Christina Romanowski
Office Management

Kooperationen und Netzwerke

Netzwerke, Kooperationen und Arbeitskreise sind kein Selbstzweck, sondern müssen einen Mehrwert für unsere Arbeit und Mitglieder bringen, sonst sind sie ein Ressourcenfresser. Wir beschränken uns deshalb im Landesverband auf wenige Bündnisse, für die wir aber vollen Einsatz bringen, damit das Miteinander gelingt. Allen Bündnis- und Netzwerkpartner 2022/2023 sagen wir herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander!



Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Schulen in Baden-Württemberg (AGFS)

Den weit überwiegenden Teil unserer Interessenvertretung und Lobby-Arbeit machen wir in Abstimmung unter dem Dach und dem Label der AGFS. Der VDP hat seit 2014 maßgeblich daran mitgewirkt, das AGFS-Netzwerk der 7 baden-württembergischen Privatschulverbände zu einer professionellen und kampagnenfähigen Arbeitsgemeinschaft zu entwickeln. Die besondere Stärke der AGFS ist, neben dem über viele Jahre vertrauensvollem Zusammenwirken von Personen, dem sog. operativen Vorstand, der aufgrund des starken Mandats von den Verbänden schnell, flexibel und ohne lange interne Abstimmungsprozesse auf die Vielzahl von Themen reagieren kann. In diesem operativen Vorstand hat der VDP einen ständigen Sitz. Für diese Geschlossenheit und Reaktionsschnelligkeit wird die AGFS von vielen beneidet. Sie macht die AGFS gegenüber Ministerien und Politik zu einem zuverlässigen Partner mit dem großem Gewicht. Ein wichtiges Instrument der Interessenvertretung der AGFS ist der jährlich stattfindende „Tag der Freien Schulen“. Auch 2022/2023 hatte der VDP den Vorsitz in der AGFS Baden-Württemberg.

www.agfs-bw.de



Der VDP Dachverband und die Geschäftsführenden-Konferenz (GfK) der VDP-Landesverbände

Zwischen dem VDP Dachverband und dem Landesverband Baden-Württemberg gibt es eine gute Kooperation. Im Dachverband werden neben den bundespolitisch relevanten Themen der Privatschullandschaft, insbesondere die Themen der Arbeitsmarktpolitik und der Weiterbildungsträger bearbeitet. In der mehrfach im Jahr stattfindenden Tagung der Landesgeschäftsführungen mit dem Dachverband werden die für alle relevanten Themen und Impulse ausgetauscht.

www.privatschulen.de

„Schulbank“ Verhandlungen Pflegepauschalen

Seit Inkrafttreten des Bundes-Pflegeberufegesetz 2020 ist die Finanzierung der Pflegeschulen über einen Ausbildungsfonds geregelt, in den die Kostenträger der Pflege einzahlen und die Träger der Ausbildung, wie die Pflegeschulen im VDP, Ausgleichszahlungen erhalten.

Die Verhandlungen zu diesen Pauschalen finden alle zwei Jahre statt. Hierfür bilden alle Schulträger, und zwar unabhängig ob öffentliche oder freie Träger, die sog. „Schulbank“, die mit der Kostenträger-Seite verhandelt. Der VDP ist einer der Verhandlungspartner der Pflegepauschalen und Mitglied der Schiedsstelle. Unsere Partner



Der Verband der privaten Hochschulen VPH

Seit vielen Jahren hat der VDP eine Kooperation mit dem Verband der privaten Hochschulen (VPH), Ziel ist es, über die gemeinsame Vernetzung einen Mehrwert für die Mitglieder in beiden Verbänden zu schaffen, Interessenschnittmengen zu definieren und diese gemeinsam gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Im Berichtsjahr fand ein Kooperationstreffen der Vorstände statt, in dem gemeinsame Aktivitäten geplant und sich auch über Möglichkeiten von Benefits, wie z.B. Nachlässe für Schülerinnen und Schüler für VDP-Mitglieder an privaten Hochschulen ausgetauscht wurden.

www.private-hochschulen.net

in Baden-Württemberg auf der „Schulbank“ sind die Baden-Württembergische Krankenhausesellschaft, das Kultusministerium und die kommunalen Landesverbände für die öffentlichen Schulen, die Verbände der Liga Baden-Württemberg für die Träger der praktischen Ausbildung sowie die weiteren AGFS-Verbände mit Pflegeschulen. Anfang 2023 fanden die Verhandlungen für die Pflegeschulpauschalen 2024/2025 statt, für die Vizepräsident Fabian Kemmer diese Mal federführend für den VDP verhandelt hat und sehr gute Ergebnisse für die Pflegeschulen erzielen konnte.

Mitglieder 2022/2023

* Neumitglied

Adventistische Bekenntnisschulen Baden-Württemberg
70174 Stuttgart
Akademie der media
70178 Stuttgart
Akademie für Kommunikation
70376 Stuttgart
André Inlingua Ulm
89073 Ulm
Angell Akademie
79100 Freiburg
Bernd Blindow Schulen
31675 Bückeburg
Berufsfachschule für Kosmetik Edith Lehmann
70178 Stuttgart
Camphill Schulgemeinschaften
88633 Heiligenberg
Christliche Schule im Hegau
78247 Hilzingen
CJD - Zentrale
73061 Ebersbach
Clemens Schule
71384 Weinstadt
DAA Deutsche Angestellten-Akademie
70190 Stuttgart
Das Kurpfalz
68191 Mannheim
Diakonie Stetten
71394 Kernen i.R.
Dietrich Bonhoeffer Schule
73525 Schwäbisch Gmünd
Donner + Kern Private Schulen
71332 Waiblingen
Englisches Institut Heidelberg
69126 Heidelberg
ESO Euro Akademie *
97941 Tauberbischofsheim
etz Elektro Technologie Zentrum
70376 Stuttgart
Europa Institut Company
70176 Stuttgart
EZplus Sprachschule
70372 Stuttgart
F+U Rhein-Main-Neckar
69115 Heidelberg
FOKUS Sprachen & Seminare Stuttgart
70567 Stuttgart
Freie Aktive Schule Stuttgart
70597 Stuttgart
Freie Aktive Schule Karlsruhe
76149 Karlsruhe
Freie Christliche Schule Freiburg
79110 Freiburg
Freie Dorfschule Unterlengenhart
75378 Bad Liebenzell

Freie Evangelische Johann-Christoph-Blumhardt-Schule
75417 Mühlacker-Lomersheim
Freie Evangelische Schule Böblingen
71032 Böblingen
Freie Evangelische Schule Lahr
77933 Lahr
Freie Evangelische Schule Lindach
73527 Schwäbisch Gmünd
Freie Evangelische Schule Lörrach
79540 Lörrach
Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald
75365 Calw
Freie Evangelische Schule Reutlingen
72766 Reutlingen
Freie Evangelische Schule Stuttgart
70567 Stuttgart
Freie Evangelische Schule und Kindertagesstätte
89518 Heidenheim
Freie Johannesschulen Flein
74223 Flein
Freie Montessori Schule Heidelberg
69126 Heidelberg
Freie Schule Anne-Sophie
74653 Künzelsau-Taläcker
Galileo Bildungshaus
70184 Stuttgart
Ganztageschule Pforzheim Schiller-Gymnasium
75180 Pforzheim
Georg-Müller-Schulen *
78054 Villingen-Schwenningen
Gesellschaft für Bildungskonzepte
79104 Freiburg
Gesundheitsschulen Südwest - Physiotherapieschule
79312 Emmendingen
Grundschule Malesfelsen
72458 Albstadt
Hauchler Studio Priv. Fachschule Design/Medien/Druck
88400 Biberach
Heidelberg College
69120 Heidelberg
Heinrich Sigmund Gymnasium
69198 Schriesheim
Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe
76149 Karlsruhe
IB Baden*
76135 Karlsruhe
IB Internationaler Bund
70567 Stuttgart
inlingua Sprachcenter Friedrichshafen
88045 Friedrichshafen
inlingua Sprachcenter Konstanz
78467 Konstanz

Institut Dr. Flad
70176 Stuttgart
Integrative Montessori-Schule Sasbach
77880 Sasbach
International Campus Stuttgart
70173 Stuttgart
International School of Stuttgart
70597 Stuttgart
Joblinge
70178 Stuttgart
Jüdische Grundschule Stuttgart
70174 Stuttgart
Karl-von-Drais-Schule
68163 Mannheim
Kaufmännische Privatschule Schindele
88212 Ravensburg
KBW Gruppe
70173 Stuttgart
Kolping Berufsbildung
70173 Stuttgart
Kolping Bildung Heilbronn Franken
74072 Heilbronn
Kolping Bildung Nordwürttemberg
70173 Stuttgart
Kolping Bildung Südwürttemberg
88499 Riedlingen
Kolping Bildungscampus
70173 Stuttgart
Kolping Gesundheitsschulen
70173 Stuttgart
Kolping Schulen
70173 Stuttgart
Kompetenzzentrum Silberburg
70176 Stuttgart
Konzept-e Schulen
70563 Stuttgart
Kurpfalz-Internat
69245 Bammental
Lazi Akademie
73732 Esslingen/N.
Lessing-Schulen
70376 Stuttgart
Löwenherzschule *
71634 Ludwigsburg
Löwenrot-Gymnasium
68789 St. Leon-Rot
Mannheimer Akademie für soziale Berufe
68159 Mannheim
Medizinisch Technische Akademie Esslingen (MTAE)
73728 Esslingen
Meisterwerk Gesundheit ifb - Institut für Berufsbildung
76135 Karlsruhe
Merkur Akademie International
76149 Karlsruhe
Merz Berufskolleg für Grafikdesign
70190 Stuttgart

Merz Schule
70184 Stuttgart
Michael Bauer Werkhof
70565 Stuttgart
Modefachschule Sigmaringen
72488 Sigmaringen
Montessori Zentrum ANGELL Freiburg
79100 Freiburg im Breisgau
Montessori-Zentrum Ortenau
77656 Offenburg
Ohlebusch Gruppe *
76437 Rastatt
Paritätische Schulen für soziale Berufe
77756 Hausach
Peter-Härtling-Privatgymnasium Nürtingen
72622 Nürtingen
Privates Gymnasium Esslingen
73732 Esslingen
Privatgymnasium Schwetzingen
68723 Schwetzingen
Privatgymnasium Weinheim
69469 Weinheim
ProGenius Dr. Engel (ifb)
89081 Ulm
Raiffeisen-Schule Stuttgart
70469 Stuttgart
Robert Bosch College UWC
79104 Freiburg
Schloss-Schule Kirchberg
74592 Kirchberg
Schöpfung Schule *
79541 Lörrach
Schule Schloss Salem
88682 Salem
Schulstiftung Pädagogium Baden-Baden
76530 Baden-Baden
Schulwerk Mitte
72622 Nürtingen
SIS Swiss International School
70178 Stuttgart
**SRH Berufsschule am *
Berufsbildungswerk**
69151 Neckargmünd
SRH Fachschulen
69123 Heidelberg
SRH Schulen
69151 Neckargemünd
Staatlich anerkannte Physiotherapieschule Ortenau
77731 Willstätt-Eckartsweiler
**USSimpuls - Sozial-, Pflege-,
Berufsakademie**
74889 Sinsheim
Waldschule Degerloch
70597 Stuttgart

Wir danken unseren Fördermitgliedern

Deutsche Kreditbank AG | Dieter Schwarz Stiftung gGmbH | Drees & Sommer SE | Kleiner Rechtsanwälte Klett Kita & Schule GmbH | Nägele Rechtsanwälte | NAMFUS Deutschland GmbH | Xavin GmbH

Jubiläen unserer Mitglieder

Eine Auswahl

150

Das Kompetenzzentrum Silberburg
feiert 150-jähriges Jubiläum!

50

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen
feiert 50-jähriges Jubiläum!

30

Die Akademie der media Stuttgart
feiert 30-jähriges Jubiläum!

25

Die Integrative Montessori-Schule Sasbach
feiert 25-jähriges Jubiläum!

Gern nehmen wir auch Ihr Jubiläum in unseren Jahresbericht auf
und freuen uns über Ihre Informationen hierzu unter vdp@vdp-bw.de.

NÆGELE
RECHTSANWÄLTE | ARBEITSRECHT

**UNVERÆNDERT
DURCHSETZUNGSSTARK.**

NÆGELE Rechtsanwälte • Hohnerstraße 23 • 70469 Stuttgart
kanzlei@naegele-arbeitsrecht.eu • Tel. 07 11 | 80 60 91 600
www.naegele-arbeitsrecht.eu

Impressum

Verantwortlich

Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.
Christina Metke, Geschäftsführerin
Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 236 16 17
E-Mail vdp@vdp-bw.de
Web www.vdp-bw.de

Grafik und Satz

Atelier Rosenberger
Web www.atelier-rosenberger.de
Druck
ce-print Offsetdruck GmbH
Web www.ce-print.de



FUSA - Die KI-gestützte Zukunft des Lernens ist da!

für
Lehrkräfte & Lernende

Sagen Sie **Hallo** zu Ihrer persönlichen KI-Lernbegleiterin von Namfus: Optimieren Sie den Erfolg Ihrer Schüler*innen und Lehrkräfte: KI-gestützte Aufgabenerstellung für individuelles Lernen und optimale Leistungsentwicklung. **Testen Sie FUSA unter info.namfus.de/fusa-ki-assistentin**



namfus.de



DKB Kunden: Schulleiter Wayne May und Geschäftsführerin Gabriele Gramann, WABE e.V.

Weil wir mit Geld und Expertenwissen auch bei Bildung weiterwissen

Die DKB-Branchenexpert*innen begleiten Ihre Vorhaben der gesamten Bildungskette. Mehr Infos unter: dkb.de/bildung

Gemeinsam sind wir
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

KLEINER

Wir schaffen Klarheit

Mit Leidenschaft für Exzellenz, persönlicher Nähe zum Mandanten und echtem Interesse an seinen Produkten und Märkten sorgen wir für klare Verhältnisse. Im Alltagsgeschäft und bei der Vertretung vor Gericht.

Partnerschaftlich geprägt und digital up-to-date konzentrieren wir uns auf die Themen **Arbeitsrecht, Commercial, Corporate, Health Care, Intellectual Property, IT** und **Public**.

KLAR. KLEINER

KLEINER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Alexanderstraße 3
70184 Stuttgart
T +49 711 601708-0
F +49 711 601708-88
stuttgart@kleiner-law.com

Breite Straße 27
40213 Düsseldorf
T +49 211 302066-0
F +49 211 302066-11
duesseldorf@kleiner-law.com

www.kleiner-law.com

THINK OUTSIDE THE BOX

INNOVATIONEN SIND GEWOHNHEITSLÖSER.

Spezialisiert auf industrielle und mittelständische Unternehmen sowie Privatschulen bieten wir nachhaltig den bestmöglichen Schutz durch Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement!

Exzellent betreut, seit 1950.



+49 69 66 05 889-0
info@mrh-trowe.com
www.mrh-trowe.com

#PERSÖNLICH
#UNABHÄNGIG
#KOMPETENT



TALK2EXPERTS

... hat Drees & Sommer bereits für die Mitglieder des VdP durchgeführt. Dabei stellten die Expert:innen ihr Wissen zur effizienten Energieversorgung vor und gingen der Frage nach, wie sich Räume individuell auf die Nutzungsbedarfe abstimmen lassen. Die digitale Gebäudezustands-Erfassung veranschaulichte, wie sich notwendige Sanierungs- und Erweiterungsbedarfe ermitteln lassen. Fürs kommende Jahr plant Drees & Sommer bereits einen weiteren Vortrag zur Fördermittelbeschaffung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter yvonne.allner@dreso.com.

the blue way®

DREES &
SOMMER

Freie Stelle?

Nutzen Sie unsere
berufsbegleitende
Qualifizierung
zur Grundschullehrkraft

- für Ihre Lehrkräfte ohne Lehramtsausbildung
- für Pädagog:innen im Quereinstieg
- gezielt für freie Träger
- praxisintegriert & innovativ
- Start im September

www.quereinstieg-grundschule.de

KLETT | Kita & Schule

Rotebühlstraße 77 · 70178 Stuttgart

**Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.**

Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart

Telefon 0711 236 16 17

E-Mail vdp@vdp-bw.de

Web www.vdp-bw.de



VDP 

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT